

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer



Ratsmitglied WG Schneider

Herrn
Matthias Schneider
Stettiner Str. 6
67346 Speyer

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

Stadthaus
Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Zimmer 108

13. September 2022

Anfrage Abfallwirtschaftshof

Bezug: Ihr Schreiben vom 25.08.2022 (eingegangen per E-Mail)

Sehr geehrter Herr Schneider,

Ihre Anfrage beantworte ich entsprechend § 20 der Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Sucheingabe: „Terminvereinbarung Abfallwirtschaftshof Speyer“ z.B. in der Suchmaschine von Google ergibt als erstes Suchergebnis: https://www.stadtwerke-speyer.de/abfallwirtschaftshof_

Dort gibt es direkt ein Aufklappfeld: „Terminvergabe“, über das man sich – logisch aufgebaut – einen Termin buchen kann. Ihren Einwand, dies sei kompliziert, konnten wir leider nicht nachstellen.

Auf der städtischen Seite war dieser Bereich tatsächlich nicht verlinkt, was sicherlich ein Mangel war, der vermutlich aber der Tatsache geschuldet war, dass das dahinterliegende Landes-Redaktionssystem an den allgemeinen Lebenslagen der 115-Behördennummer bundesweit orientiert ist und örtliche Besonderheiten dort nicht erfasst sind, so dass man solche Fälle einzeln manuell erfassen muss.

Ihre Kritik diesbezüglich war berechtigt. Wir haben die Leistung in unser Portfolio auf rlpDirekt aufgenommen ([Bürgerservice](#)) und die Terminvergabe auch mit der Schaltfläche „Online-Services“ auf der Startseite von speyer.de verknüpft. Der Leistungsbegriff lautet „[Abfallwirtschaftshof - Terminvergabe](#)“ (weitere Suchsynonyme sind: *Wertstoffe, Terminvereinbarung, Kläranlage, Mülltrennung, Müllberg*).

Neben dem Internetangebot der SWS ist die Terminbuchung auch auf folgenden Wegen möglich:

- über die MeinSpeyer-App,

Telefon
(06232) 142200

Telefax
(06232) 142498

E-Mail
stefanie.seiler@
stadt-speyer.de

/ 2

Internet
www.speyer.de

- telefonisch zu den Geschäftszeiten der SWS über eine eigens geschaltete Service-Nummer.

Informationen dazu (Internetadresse und Telefonnummern) sind u.a. auf dem Müllkalender zu finden, der jährlich allen Haushalten zugestellt wird (oder bei Bedarf auch im Kundencenter der SWS verfügbar ist).

Das Terminangebot wurde zwischenzeitlich so angepasst, dass im Normalfall eine kurzfristige Terminbuchung (meist schon für das nächste 30-Minuten-Terminfenster) möglich ist.

Zu den Einzelfragen:

zu Frage 1) *Konnten durch Personaleinsparung Kostenreduzierungen im Bereich des Abfallwirtschaftshofes realisiert werden?*

Nein.

Ziel der Einführung war eine Regulierung und Verstetigung der privaten Anlieferungen und nicht die Einsparung von Personal. Auch angesichts drohender Quarantänemaßnahmen und Krankenstände war ein Personalabbau nie vorgesehen

Hintergrund der Einführung des Terminsystems am Abfallwirtschaftshof Speyer (AWH) war in der Tat die Steuerung der Anlieferungen. Auch angesichts drohender Quarantänemaßnahmen und Krankenstände in den Hochzeiten der Pandemie war ein Personalabbau nie vorgesehen. Während des Corona-Lockdowns 2020 kam es – bedingt durch verstärkte private Arbeiten in Haus und Garten – zu einer deutlichen Zunahme der Anlieferungen am AWH. Dies wiederum führte zu extremen Wartezeiten und gefährlichen und verkehrsbehindernden Rückstausituationen auf der Franz-Kirrmeier-Straße vom AWH bis zum Kreisel Auestraße. Darüber hinaus sah man durch die hohe Zahl der Kundenkontakte eine Gesundheitsgefährdung für das Personal des AWH und indirekt auch für das der benachbarten Kläranlage.

Das Terminbuchungssystem lastet den AWH in Hinblick auf die privaten Anlieferungen deutlich gleichmäßiger aus und hilft so „Totzeiten“ zu vermeiden.

Neben den privaten Anlieferungen macht der Umschlag (Verladung und Transport) der Abfälle einen wesentlichen Teil der Arbeiten aus. Dies betrifft auch die im Holsystem gesammelten Abfälle Restmüll und Sperrmüll, die unabhängig von den privaten Anlieferungen am AWH umgeschlagen werden.

Durch das Terminsystem kann durch Anpassung der verfügbaren Termine flexibel auf außergewöhnliche Betriebszustände (z.B. Personalausfälle oder technische Probleme) reagiert werden.

zu Frage 2) *Wenn ja, wie hoch sind diese Einsparungen pro Jahr?*

Die Kosten für das Terminbuchungssystem belaufen sich auf 855,36 Euro pro Jahr.

zu Frage 3) *Falls nein, warum sind organisatorische Verbesserungen bei gleichzeitiger Leistungsreduzierung nicht als Potential für Kosteneinsparungen nutzbar?*

Den Bürgerinnen und Bürgern stehen weiterhin alle Leistungen des Abfallwirtschaftshofes ohne Reduzierung zur Verfügung.

Die angebotenen Terminfenster werden fortlaufend überprüft und ggfs. an die Erfordernisse angepasst. Im Normalfall können Termine bereits innerhalb der nächsten Stunde, spätestens jedoch innerhalb von 24h gebucht werden. Dies kann

über ein Buchungsformular erfolgen, das auf der Internetseite der Stadtwerke zu finden ist ([Abfallwirtschaftshof \(stadtwerke-speyer.de\)](https://www.abfallwirtschaftshof.stadtwerke-speyer.de)). Darüber hinaus verlinkt die MeinSpeyer-App ebenfalls auf diese Seite. Für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang besteht die Möglichkeit der telefonischen Terminbuchung zu den Geschäftszeiten der Stadtwerke Speyer (Tel.: 625-2222).

Die Aufbereitung und Datensammlung für diese Anfrage beanspruchte insgesamt 0,75 Stunden Arbeitszeit in der Besoldungsgruppe E 13/A 13.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Stefanie Seiler